

Was ist was?

Nationalpark und Naturpark



Im Gesäuse gibt es einen Nationalpark und Naturpark in unmittelbarer Nachbarschaft. Diese Worte klingen ähnlich und werden im Sprachgebrauch gerne verwechselt, obwohl dahinter unterschiedliche naturbezogene Konzepte stehen....

Naturpark

Wichtigstes Ziel auf der Fläche, was soll geschehen?

„Nützen durch schützen“. Der Mensch als Bewirtschafter erhält die schützenswerte Kulturlandschaft.

Wem gehören die Flächen/Grundstücke?

Verschiedene Grundbesitzer, öffentliche und private.

Wer hat die Verfügungsgewalt über die Grundstücke?

Die jeweiligen Besitzer.

Wer betreut die Fläche?

Das Team des Naturparks managt Projekte gemeinsam mit einzelnen Besitzern. Die Besitzer haben immer das Sagen und bewirtschaften ihre Flächen selbst.

Rechtlicher Status?

„Naturpark“ ist ein von der Landesregierung vergebenes Prädikat aber kein gesetzlich geregelter Naturschutzstandard. Der Naturpark ist teilweise Landschaftsschutzgebiet und teilweise Naturschutzgebiet.



Nationalpark

Wichtigstes Ziel auf der Fläche, was soll geschehen?

Keine Nutzung, Wildnis zulassen. Menschen sind nur Gäste!

Wem gehören die Flächen/Grundstücke?

Zu 99,3% dem Land Steiermark (Rest: öffentliche Gewässer und Privateigentum)

Wer hat die Verfügungsgewalt über die Grundstücke?

Die Nationalpark Gesäuse GmbH (Pächterin).

Wer betreut die Fläche?

Das Team der Nationalpark Gesäuse GmbH mit Unterstützung der Steiermärkischen Landesforste ist „Bewirtschafter“ der gesamten Fläche (Ausnahme: Almen).

Rechtlicher Status?

Die Fläche ist per Verordnung zum Nationalpark erklärt und unterliegt dem Nationalparkgesetz.



Gemeinsame Projekte

Im Naturpark hat also das nachhaltige Zusammenleben von Mensch und Natur Vorrang (traditionelle Kulturlandschaft) und im Nationalpark die freie Entwicklung der Natur (Wildnis).

Was aber haben beide gemeinsam? Dass sie Einheimischen und Besuchern das Besondere ihrer Parks näherbringen möchten! So gibt es Kooperationen im Bildungsangebot, vor allem beim **Erlebnisangebot für Jugendliche**.



Seit 2024 arbeitet der Naturpark auch im Rahmen des „**Naturschutz Teamwork Gesäuse**“ Projektes mit dem Nationalpark Gesäuse zusammen, welches auch durch Unterstützung des Tourismusverband Gesäuse realisiert werden konnte.

Ein anderes gemeinsames Arbeitsfeld – und eines mit besonderer Bedeutung – ist das Netzwerk der **Partnerbetriebe**, das 2017 mit Unterstützung des Tourismusverbandes Gesäuse aus der Verschmelzung der ehemaligen Partnerprojekte von Naturpark und Nationalpark hervorgegangen ist. Seit 2023 trägt das Netzwerk auch das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal. Die Partnerbetriebe sind Leitbetriebe der Region, schätzen deren Werte und leben Zusammenarbeit. Sie sind Botschafter von Naturpark und Nationalpark.

Die Stärkung der regionalen Wirtschaft ist beiden Institutionen ein Anliegen.



Jeweils typische Projekte

Folgende Projekte sind exemplarisch für die jeweilige Organisation.

Naturpark

- Erhaltung und Entwicklung von Kulturlandschaften (zB Streuobstwiesen)
- Integration Mensch-Natur
- Jugendlager am Bio-Bauernhof

Nationalpark

- Waldumwandlung (vom Forst zum Urwald)
- Forschung in Lawenrinnen
- Jugendlager im Waldläufer-Camp

Was kann ich tun?

Für was steht der Nationalpark und für was der Naturpark! Sie kennen nun den Unterschied! Helfen Sie mit, dieses Wissen zu verbreiten!

Weitere Informationen

Nationalpark Gesäuse
www.nationalpark-gesaeuse.at

Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz
www.eisenwurz.com